

OKASOLAR – Referenzdatenblatt

LU | Clervaux | LESC – Lycée Edward Steichen Clervaux



Projekt:
LESC – Lycée Edward
Steichen Clervaux

Standort:
Clervaux/LU

Produkt:
OKASOLAR 3D

Auftragsvolumen:
725 m²

Architekten:
Jonas Architectes,
Ettelbruck/LU

Fertigstellung:
2018

Optimales Tageslichtsystem für eine Dreifachsporthalle in Luxemburg - OKASOLAR 3D Isolierglas mit Sonnenschutzraster - Die Dreifachsporthalle des Luxemburger Gymnasiums Edward Steichen vereint mit der Dachverglasung OKASOLAR 3D vermeintliche Gegensätze: Wirkungsvollen Sonnenschutz und effektive Tageslichtnutzung. Das im Isolierglas integrierte, dreidimensionale Raster verhindert zu jeder Tages- und Jahreszeit, dass direktes Sonnenlicht in den Innenraum gelangt. Gleichzeitig ist die Dachverglasung

von Okalux aufgrund der Rastergeometrie maximal durchlässig für diffuses Tageslicht – und sorgt für eine gleichmäßige Beleuchtungsstärke, unabhängig von den Witterungsbedingungen. Die hügelige und bewaldete Region von Clerf ist ein beliebter Ort für Naherholung, Tourismus und Wohnen. Jedoch fehlte hier hinsichtlich der Grundversorgung lange Zeit eine weiterführende Schule. Dies änderte sich mit der Fertigstellung des Lycée Edward Steichen (LESC) von Jonas Architectes Associés. Auf dem ehemaligen Industriegelände im

OKASOLAR – Referenzdatenblatt

LU | Clervaux | LESC – Lycée Edward Steichen Clervaux



© Camille Dengler

Projekt:
LESC – Lycée Edward
Steichen Clervaux

Standort:
Clervaux/LU

Produkt:
OKASOLAR 3D

Auftragsvolumen:
725 m²

Architekten:
Jonas Architectes,
Ettelbruck/LU

Fertigstellung:
2018

Bahnhofsviertel von Clervaux ist eine außergewöhnliche Schule entstanden, die sich wie keine andere im Lande vorbildlich auf Technologie und innovatives Lernen fokussiert. Außergewöhnlich ist auch das architektonische Konzept und der Anspruch, bei den verwendeten Materialien auf Qualität, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz zu setzen. Der Schulkomplex umfasst mehrere Gebäudeflügel, die alle um einen zentralen Innenhof angeordnet sind. Neben Klassenräumen, Mensa und Bibliothek im südlichen Teil befindet sich an der

Nordseite eine Sporthalle mit drei separaten Bereichen. Für maximal natürlichen Lichteinfall sorgt das hier im Dach eingesetzte Tageslichtsystem OKASOLAR 3D von der Okalux Glastechnik GmbH. Es handelt sich dabei um ein Lamellensystem, bei dem 3D-Querstege die Hauptlamellen zu einem dreidimensionalen Hauptraster ergänzen. Die nach Süden ausgerichteten Hauptlamellen bestehen aus hochreflektierendem Aluminium und verfügen über einen hervorragenden solaren Reflexionsgrad. Die Querstege sind aus ebenso hochreflektierend beschichtetem

OKASOLAR – Referenzdatenblatt

LU | Clervaux | LESC – Lycée Edward Steichen Clervaux



Projekt:
LESC – Lycée Edward
Steichen Clervaux

Standort:
Clervaux/LU

Produkt:
OKASOLAR 3D

Auftragsvolumen:
725 m²

Architekten:
Jonas Architectes,
Ettelbruck/LU

Fertigstellung:
2018

Kunststoff. Das Ergebnis ist ein Tageslichtsystem, das die direkte Einstrahlung des Sonnenlichts zu jeder Tages- und Jahreszeit verhindert. Sogar seitliche Einstrahlung bei tiefstehender Ost- oder Westsonne wird ausgeblendet. Die Werte der Testmessungen bestätigen die leistungsstarke Kombination aus maximaler Reflexion der direkten Einstrahlung und optimaler Durchlässigkeit für diffuses Tageslicht. Die maximale Lichttransmission des OKASOLAR 3D Rasters liegt bei max. 85% im Durchlassbereich (ohne Glas). Der

g-Wert liegt im mittleren Sperrbereich bei ca. 10%. Je nach Glasaufbau liefert OKASOLAR 3D bis 0,7 W/(m²K). Ein weiteres Plus: Durch die geschützte Lage im Scheibenzwischenraum ist das Tageslichtsystem wartungsfrei. Und auch gestalterisch überzeugt OKASOLAR 3D: Die Hauptlamelle wird aus einem rollgeformten Aluminiumband objektspezifisch angefertigt, sodass nahezu beliebig lange Stücke realisierbar sind und das Sonnenschutzraster mit einem einheitlichen Erscheinungsbild ohne Stöße und Fugen besticht.